



AHRENSBURG 360°

editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Ausgabe des Newsletters steht ganz im Zeichen der aktuell stürmischen Zeiten. Kreative Ideen sind mehr denn je gefragt. Lesen Sie über die Rolf Lenk Werkzeug- und Maschinenbau GmbH, die kurzerhand einen Teil der Produktion auf die Herstellung von Atemmasken umgestellt hat und diese an Altenheime, Arztpraxen und kleine Unternehmen spendet.

Virtuell besucht haben wir das RAD-WERK. Bernd Zingelmann bietet seine E-Bike Beratung jetzt beispielsweise online als Videochat an.

Bestimmt haben Sie schon von dem Projekt ‚Ahrensburg hilft‘ gehört. Wie genau Sie den lokalen Handel unterstützen können, erfahren Sie weiter hinten in dieser Ausgabe.

Kennen Sie schon den Ahrensburg-Blog? Geschichten aus und für Ahrensburg erzählt die Bloggerin und Journalistin Nicole Stroschein.

Sehr herzlich laden wir Sie zu einer Premiere ein. Das Forum Ahrensburger Unternehmen wird zum ersten Mal als Video-Konferenz stattfinden. Catharina von Hobe wird über das Förderprogramm ‚go-digital‘ informieren.

Telefonisch und per E-Mail sind wir für Sie da. Melden Sie sich gerne, wenn wir Sie unterstützen können.

Bleiben Sie gesund!



Ahrensburg
schau hier!



Herzliche Grüße

Ihre Anja Gust

kurz notiert

Ahrensburger Werkzeug- und Maschinenbauer produziert jetzt Atemmasken

Die Rolf Lenk Werkzeug- und Maschinenbau GmbH hat wegen der Coronakrise einen Teil der Produktion zusätzlich auf Atemmasken umgestellt. Der Spezialist für 3D-Druck hat nicht lange gefackelt und spendet den dieser Tage so wichtigen Mundschutz an Altersheime, Arztpraxen und kleinere Unternehmen.

„Vor knapp drei Wochen haben wir die Anfrage vom Maritimen Cluster Norddeutschland erhalten, dass in der EU Atemschutzmasken händeringend gesucht werden“, so der Geschäftsführer Gregor Sodeikat. „Wir haben im Team sofort die Köpfe zusammengesteckt und überlegt, wie wir mit unserem Know-how und dem Maschinenpark helfen können. Unsere Spezialisten haben getüftelt und probiert, um statt Metall Kunststoff drucken zu können. Jetzt unterstützen wir dort, wo die Masken dringend gebraucht werden. Unsere Überzeugung ist, dass wir als Unternehmer auch immer eine gesellschaftliche Verantwortung haben.“

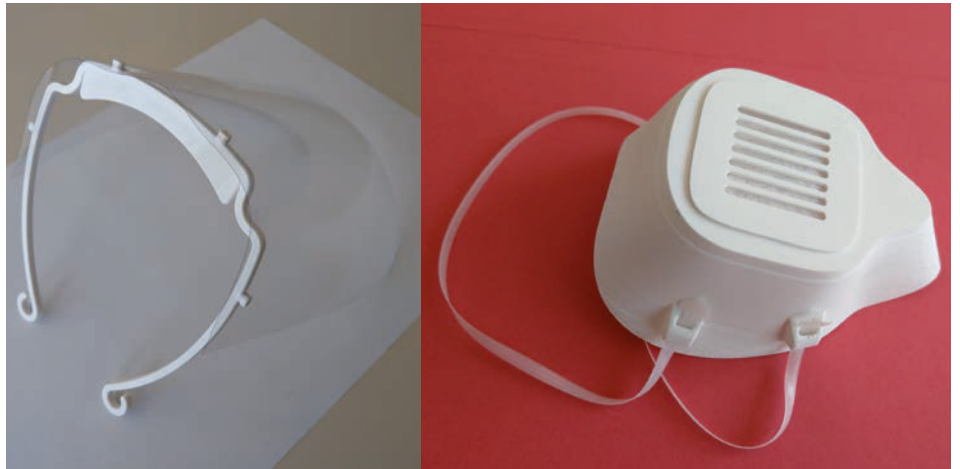
Der 1949 gegründete Betrieb ist inzwischen in der dritten Generation in Familienhand. Aktuell arbeiten 30 Beschäftigte, darunter mehrere Auszubildende, am Kornkamp 26. Einen Namen gemacht hat sich die Firma durch hohe Qualität



Gregor Sodeikat © Nathalie Sodeikat

▶▶▶ Ahrensburger Werkzeug- und Maschinenbauer produziert jetzt Atemmasken

und Präzision. Das Portfolio reicht im klassischen Feld des Werkzeug- und Maschinenbaus von der Auftragsfertigung bis hin zur Entwicklung und Konstruktion eigener Produkte. Vor rund sieben Jahren hat das Unternehmen damit begonnen, Kompetenzen im 3D-Metalldruck aufzubauen. „Innovation ist unser Geschäft. Mit dem frühen Fokus auf die additive Fertigung konnten wir uns zum größten Lohnfertiger im Norden in diesem Bereich entwickeln“, erklärt der 60-Jährige.



© Rolf Lenk GmbH

Weitere Informationen und Kontakt: www.rolf-lenk.de